

Kantonaler
Elternbildungstag
2024

Digitale Medien und
Jugendsexualität

liebessexundsowweiter
sexualpädagogik & beratung

Fedor Spirig



Ablauf

- Mediennutzung Jugendliche
- Pornografie
- Selbstdarstellung / Sexting
- Fragen (*bitte jederzeit stellen*)



Positionieren

J A

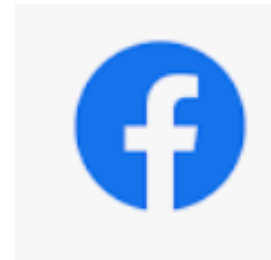
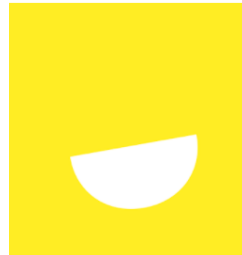


N E I N



Reflexionsfragen

- Was für Medien hat mein Kind zur freien Verfügung?
- Welche Portale oder Apps benutzt es meines Wissens am häufigsten?



Internet

- Ist Begegnungsort
- Erfahrungsraum für Sprache
- Anonymer Aufklärungsort
- Tauschbörse für erotische Inhalte



Situationen aus dem Alltag

- Lesen Sie in Kleingruppen die Comics.
- Hatten Sie ähnliche Geschichten schon gehört?
- Besprechen Sie sie in der Gruppe und suchen **Tipps**, wie solche Situationen verhindert werden können.



<https://www.websters.swiss/de/s1>



Informationen + Schutzmöglichkeiten



Weitere nützliche Infos

Für Kinder



Für Jugendliche



Für Eltern

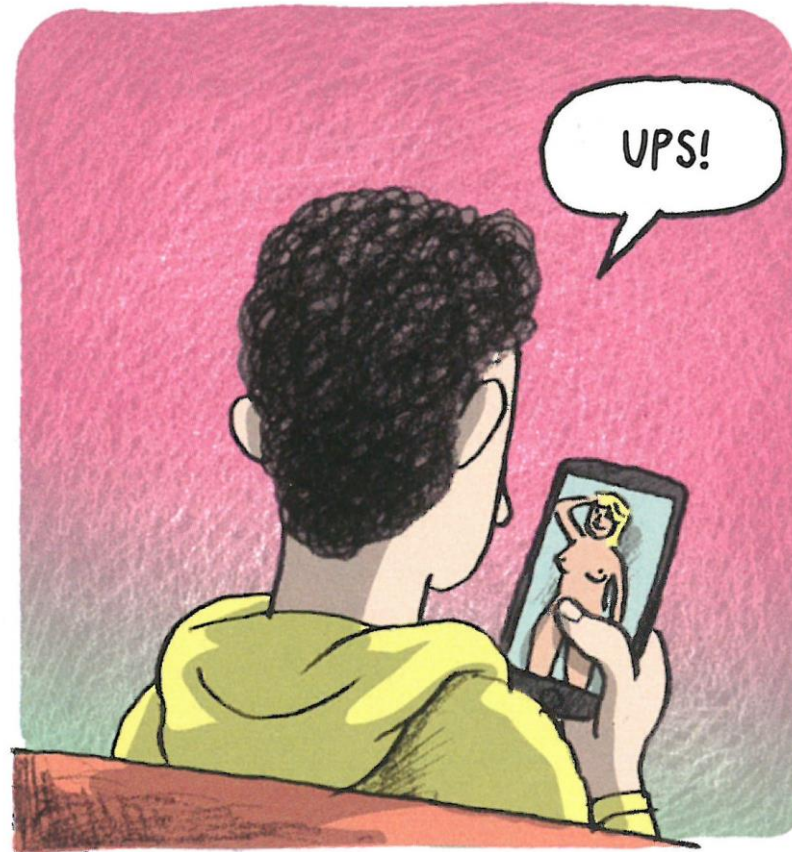


- Datenschutz-Online-Training für Eltern und Kinder (teachtoday)
- Checkliste Datenschutz
- Broschüre «Selbstdatenschutz! Tipps, Tricks und Klicks» der Bayrischen Landeszentrale für Medien
- Tipps für Eltern (Pro Juventute)
- NetLa: Informationen und Spiele zum Thema Datenschutz für Eltern und Kinder nach Altersstufen
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Thema Kindersicherung für verschiedene Geräte und Anwendungen
- Sharenting – Kinderfotos im Netz – was Eltern beachten sollten (internet-abc)
- Was tun, wenn das Social Media-Profil gehackt wurde? (LinkListe der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen)

<https://www.jugendundmedien.ch/themen/sicherheit-und-datenschutz#anchor-3>



Pornografische Inhalte



websters.swiss



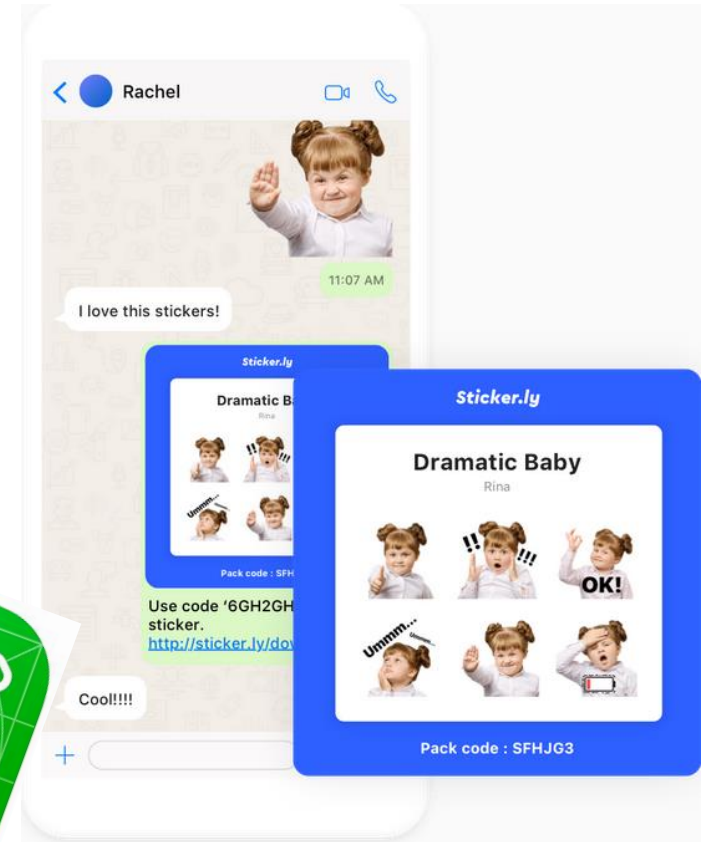
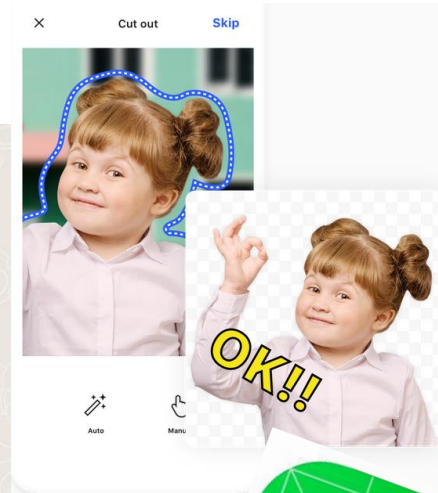
Nutzung von Pornografie

ungewollt oder gezielt

- Neugier und Interesse
- Spass, Unterhaltung, Zeitvertreib
- Lernen und Erfahrung sammeln
- Mutprobe
- Gruppenzwang
- Erregung
- Identitätsfindung
- Tabubruch

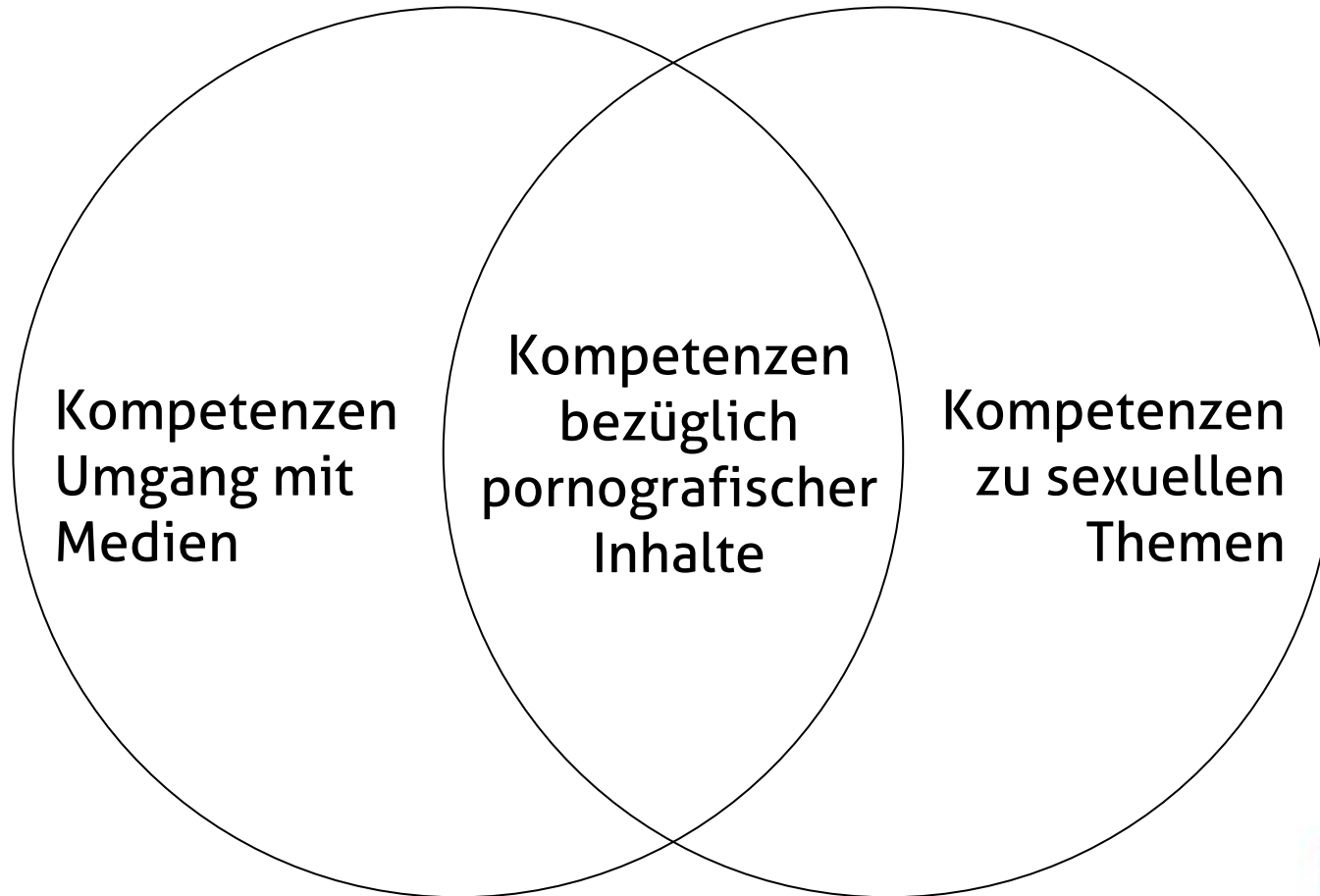


Stickers / Whats App



Kompetenzen

Ethik/ Moral



Porno – darüber nachgedacht?

PORNO-
SCHON MAL DARÜBER
NACHGEDACHT?



<https://vmg-steiermark.at/de/burschenarbeit/materialien/pornografiekompetenz>



Warum über Sexualität reden?

- Medienvermittelte Botschaften werden immer auf biografisch bereits vorhandene, «prä- oder paramedial» angeeignete sexuelle Scripte stossen.

(Weller 2010. 5S. 6; Korte 2018. S. 68; Starke 2010, S. 97)

- Medien wirken dort am stärksten, wo keine eigenen Erfahrungen, keine Auseinandersetzung mit dem Thema und keine klare, eigene Haltung vorliegen.



Wie über Sexualität reden?

- Implizit

als Erwachsenen über Themen sprechen, z.B. über einen Artikel, eine Sendung, Bilder in der Werbung....

- Explizit

das Kind in ein Gespräch miteinbeziehen. Es zum Beispiel nach seiner Meinung fragen, gezielt Informationen geben....

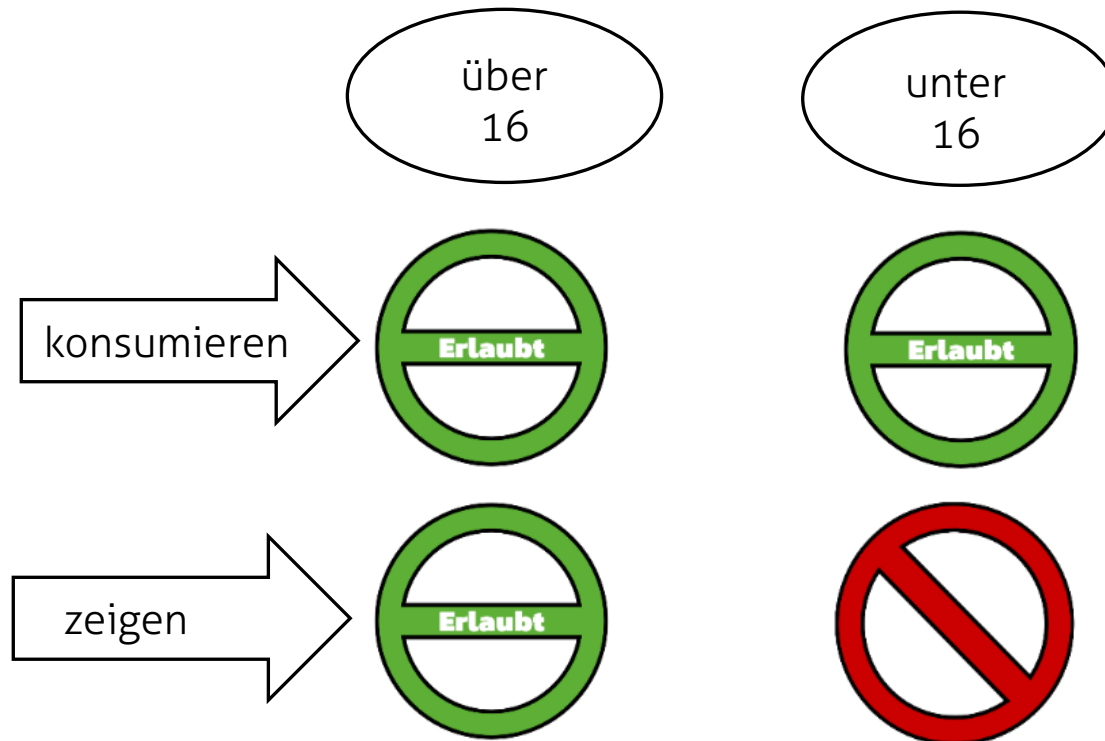


Hauptbotschaften für Gespräche über Pornografie

- Sich eigener Haltungen / Befürchtungen / Grenzen bewusst sein
- Unabhängig von möglichen Gefahren über Sexualität sprechen
- Verständnis für Neugierde und Scham zeigen und sich als Ansprechperson anbieten
- Unterschied zwischen Erwachsenensexualität und Kinder-/ Jugendsexualität aufzeigen
- Unterschiedliche Gefühle, die durch Bilder ausgelöst werden können, ansprechen
- Unterschiede von Inszenierung vs. Realität besprechen
- Rechtliche Situation zu Pornografie erklären
- Details in Erläuterungen dem Interesse, Alter und Entwicklungsstand anpassen



(erlaubte) PORNOGRAFIE



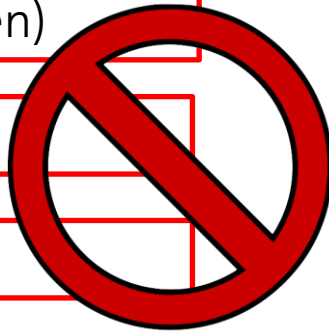
Gesetz

ILLEGALE
PORNOGRAFIE

Kinder
(unter 18 Jahren)

Tier

Gewalt



AUCH ANIMIERTE FILME +
COMIC-ZEICHNUNGEN (*HENTAI*)
KÖNNEN ILLEGAL SEIN!



«ICH POSTE, ALSO BIN ICH»



Selbstdarstellung



- Schönheitsideale
- perfekte Leben von Stars und Idolen
- Selbstwert und eigenes Körperbild?
- der Druck, viele Likes, Friends und Klicks



Bin ich richtig so wie ich bin?

- Möglichst viel Wissen vermitteln
- über Gefühle sprechen
- viel Zuspruch
- Ermunterung und Lob
- Aufklärungsbücher



kritische Auseinandersetzung bzgl. Influencer:innen fördern

- wirtschaftlichen Interessen und Gewinne
(Werbung, Product Placing)
- Es geht aber nicht nur um Produkte, sondern
auch um Werte.
- Rollenbilder und Schönheitsideale, die es
kritisch zu betrachten gilt. (Filter: Hautglätter,
Sommersprossenentferner etc.)



Selbstdarstellung

- Flirten
- Verlieben
- Sexting
- → die Neugierde für Sexualität gehört zum Erwachsen werden dazu



Sexting

„Unter »Sexting« versteht man den einvernehmlichen Austausch selbstproduzierter freizügiger Bilder (meist Fotos, seltener Videos), die mit der Handykamera aufgenommen wurden.“ (Döring 2015: 16)

Besonderheiten des digitalen Raums sind **Anonymität, Reichweite, Geschwindigkeit, Sichtbarkeit, Orts- & Zeitungebundenheit.**



Sexting und Recht

NEUES SEXUAL-STRAFRECHT, AB JULI 2024

Änderung bezüglich Austausches von Bildern mit Minderjährigen.

Neu:

Austausch von Nacktbildern mit Minderjährigen bleibt straffrei, wenn beide Beteiligten eingewilligt haben, die Beteiligten sich persönlich kennen, kein Entgelt geleistet oder versprochen wird und der Altersunterschied nicht mehr als drei Jahre beträgt.



Sexting

- Online- und Offline-Welt sind für Jugendliche verschränkte Erlebnisräume.
- Die Veröffentlichung und das Zirkulieren selbstgenerierter (auch sexualisierter) Bilder ist Teil jugendlicher Lebensrealität.
- Es fehlen Unterscheidungen zwischen konsensuellem und nicht-konsensuellem Produzieren und Verschicken von Bildern.
- Grenzverletzungen mittels sexueller Bilder realisieren sich:
a) im sozialen Nahfeld b) durch unbekannte Personen



Sexting - Aspekte der Grenzverletzung (nicht einvernehmlich)

Versenden eigener intimer Bilder

- ohne dass die Empfangenden diese haben möchten
- Zwischen sexueller Grenzverletzung und sexueller Belästigung
- Phänomen: ungewolltes „Dickpic“ „Nudes“

Veröffentlichung intimer Bilder Dritter

- Verbreitung von Sexting-Bildern
- Häufige Form unter Jugendlichen
- Phänomen: sexualisiertes *Cybermobbing*



Tipps für Eltern

1. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das, was es im Netz erlebt.
2. Greifen Sie in der Familie das Thema Darstellung und Selbstdarstellung im Netz auf.
3. Thema Gruppendruck und die Dynamik von Beziehungen besprechen.
4. Sind Fotos riskant oder nicht? Miteinander einschätzen.



Hilfereiche Adressen

Informationsportal für die Förderung von Medienkompetenz

- <https://www.jugendundmedien.ch/>

EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz

- www.klicksafe.de

Broschüren + Faltblätter, Schweizerische Kriminalprävention

- [Schweizerische Kriminalprävention | Downloads \(skppsc.ch\)](http://www.skppsc.ch)



Filme

Filme für Jugendliche und Eltern, um in einen Dialog zu kommen

- Die Göttliche Ordnung von Bettina Oberli
- Female Pleasure von Barbara Miller
- Amateur Teens von Niklas Hilbert (die Verwirrung Jugendlicher im Dschungel der Social-Media-Angebote)
- Ask Dr. Ruth von Ryan White
- Mario von Marcel Gisler
- Tom Boy (Transgender Drama) von Céline Sciamma
- GIRL (Transgender Drama) Lukas Dhont
- Generation „Selfie“ SRF DOK
- Pornos auf Kinderhandys SRF DOK
- Netflix: Girl-Gang von Susanne Regina Meures
- Netflix: Sex education
- Netflix: Social dilemma

Internet

- SexLustLiebe von Pro Familia Deutschland (Aufklärungsfilm für Jugendliche)
- Du-bist-kein-Werwolf – Über Leben in der Pubertät – kika von ard und zdf



Bücher

Aufklärungsbücher

Mittelstufe

- Das Jugendfragebuch – Was Jungs wissen wollen
- Das Mädchenfragebuch – Was Mädchen wissen wollen
- Der Tag. An dem Papa ein heikles Gespräch führen wollte

Oberstufe

- FAQ YOU – Ein Aufklärungsbuch

Aufklärungsbuch über 16 Jahre

- Make Love von Ann-Merlene Henning & Tina Bremer-Olszewski (ab 16 Jahre)

Magazine für Oberstufe

- Hey you
- Gummilove
- Bravo
- Milchbüechli

Wichtig: ob sich ein Buch für die Mittelstufe oder die Oberstufe eignet lässt sich nicht scharf trennen. Machen Sie sich ein Bild vom Inhalt verschiedener Bücher. Sie wissen am besten, ob ein Buch für ihr Kind passt oder (noch) nicht.

Bei Fragen dürfen Sie sich
gerne an uns wenden:
info@liebesexundsoweiter.ch

